

Fördermöglichkeiten der Landeszentrale für politische Bildung

3. Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern
10.5.2019



Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern



Demokratie braucht Bürger, die das demokratische politische System tragen können.

- demokratisches Bewusstsein/demokratische Werte
- Wissen um die Funktionsmechanismen einer repräsentativen Demokratie
- Bürger in einer lebendigen Demokratie muss prinzipiell in der Lage sein und über die Motivation verfügen, im politischen System mitzugestalten, also zu partizipieren

Ziel der politischen Bildung ist der **mündige, kritikfähige und politisch handlungsfähige Bürger** -> **politische Urteilsfähigkeit**

„Beutelsbacher Konsens“

1. Überwältigungs- oder Indoktrinationsverbot
2. Kontroversitätsgebot
3. Orientierung an den Interessen des Publikums

Aufgaben und Angebote der Landeszentrale für politische Bildung

Aufgabenbereiche

Politische Bildung

Gedenkstättenarbeit

Landesprogramm „Demokratie und Toleranz“

Dokumentationszentrum des Landes für die Opfer der Diktaturen in Deutschland

Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger/Multiplikatoren/Träger der politischen Bildung

- Publikationen/Info-Materialien (Ankauf und eigene Erstellung)
- Online-Angebote (www.lpb-mv.de, www.politik-mv.de, Facebook, Twitter)
- Beratung und Fortbildung
- Veranstaltungen
- Sonderprojekte: Demokratiebus („Demokratie-auf- Achse“) und DemokratieLaden Anklam

→ **Projektförderung**

Förderbereiche

PROJEKTE DER POLITISCHEN BILDUNG



PROJEKTE ZUR POLITISCHEN BILDUNG AN SCHULEN



GEDENKSTÄTTENARBEIT UND INVESTITIONEN IN GEDENKSTÄTTEN



PROJEKTE ZUR STÄRKUNG VON DEMOKRATIE UND TOLERANZ



www.lpb-mv.de

Insgesamt 100.000 EUR pro Jahr

-> Hinweis: Neue Förderrichtlinie geplant.

Themen oder Ziele des Projekts (u.a.):

- Wecken von Verständnis für die politische Ordnung des Grundgesetzes und Förderung der Bereitschaft zur Mitgestaltung, Auseinandersetzung mit Extremismus, Geschichte des 20. Jahrhunderts, europäische Einigungsprozess -> **aktuelle Fragen von Politik und Demokratie**

Formate

- große Flexibilität und Offenheit bei Projektformaten (Methoden, Zeitdauer usw.)
- ggf. telef. Beratung in Anspruch nehmen

Förderhöhe

- keine feste Förderhöhe, Durchschnitt ca. 1.500 EUR, zwischen 300 und ca. 3.000 Euro

Welche Ausgaben sind zuwendungsfähig?

- Projektbezogene Sachausgaben (Honorare, Werbung, Verbrauchsmaterialien, Mieten usw.)
- keine Personalausgaben
- Verwaltungspauschale (für allg. Bürokosten) bis zu 10 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben

Antragsverfahren

- schriftlicher Antrag mit Projektbeschreibung und Finanzierungsplan
- Antrag mindestens 4 Wochen vor Maßnahmebeginn stellen
- Jährlich fortlaufende Förderentscheidung, kein Stichtag
- 6-Augen-Prinzip bei Entscheidung

Förderbedingungen

- Eigenbeteiligung bzw. Drittmittel in Höhe von 50 Prozent
- Teilnehmer zu mindestens 80 Prozent aus Mecklenburg-Vorpommern
- Antragsteller können alle juristischen oder natürlichen Personen sein
- Projekte müssen prinzipiell für alle Bürger offen und zugänglich sein
- Projekte sollen in MV stattfinden

Von der Förderung ausgeschlossen

- Fachkongresse etc.
- Veranstaltungen mit vorwiegend kulturellem Charakter

Zur Verfügung: 60.000 EUR im Jahr

Unterschiede zur „normalen“ Projekten der politischen Bildung

- Adressaten der Maßnahme müssen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer des Landes Mecklenburg-Vorpommern sein
- Anteilige Förderung von mehr als 50 % möglich (Fehlbedarfsfinanzierung)
- Personalausgaben können als zuwendungsfähig anerkannt werden
- Neben politische Bildung auch Gewaltprävention und nachhaltige Entwicklung als Themen förderfähig (eigene Förderschwerpunkte)

Aber:

- Keine Gedenkstättenfahrten (Förderung hierfür erfolgt über die Schulämter) oder normale „Klassenfahrten“ im Rahmen des Unterrichts
- Es muss sich um ein gesondertes Projekt an Schulen handeln

Auf Grundlage des **Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“** werden Projekte gefördert, die der Aufklärung über demokratiefeindliche Bestrebungen dienen oder die zur Unterstützung demokratiestärkender Prozesse, **z.B. in Kommunen und Vereinen**, beitragen.

Gefördert werden zudem Projekte, die zur **Stärkung von „Demokratie-Kompetenzen“**, also u.a. von Konfliktfähigkeit, Perspektivenübernahme, Partizipationsfähigkeit oder interkulturellen Kompetenzen, beitragen.

Unterschied zur Projektförderung von Maßnahmen der politischen Bildung

- in thematischer und methodischer Hinsicht „breiter“ angelegt.
- Es muss sich daher nicht um „klassische“ Bildungsformate handeln.
- Förderung bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben möglich

Votum des interministeriellen Vergaberats notwendig.

Zur Verfügung: 50.000 EUR im Jahr

Mikroprojekte

Mit dieser speziellen Fördermöglichkeit können Veranstaltungen, Projekttag, Ausstellungen, Demokratiefeste etc. **pauschal mit 500 Euro** unterstützt werden. Antragstellung und insbesondere die Abrechnung der Mittel sind sehr einfach gehalten.

- Voraussetzung: 4 Stunden Veranstaltungs-/Projektdauer

Die Fördermittel stammen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Bewilligung erfolgt durch das LAGuS. Antrag muss dort gestellt werden.

Beratung und inhaltliche Prüfung durch LpB, Votum des interministeriellen Vergaberats notwendig.

www.lpb-mv.de